

[fol. 69v]

*Idem* Johann Erhardt Reünlein, Burger vnd Schlosser alhier,<sup>179</sup> hat bey  
den 5 Aufzügen im alt- vnd neuen  
Preuhaus vnderschiedlich Arbeith ver-  
richt, darfür dan er lauth Zetls  
*sub dato 9. 9bris 1683* erhebt fl. 17 27 —

<sup>180</sup>Mehr ihme, Hannsen Erhardten Reinlein,  
auf khonfftige Jahrsberechnung in  
Abschlag bezahlt den 9. 9bris 1683 fl. 45 — —  
abgerechnet fol.  
159

Georgen Klarherrn, Stattszimmermaistern  
<sup>181</sup>alhie, für 2 Grundtsolln vnd  
einen Wellpaum zum obern Gang  
auf der Thonaumühl in dem Chur-  
fürstlichen Gehilz Hienberg ab- vnd aus-  
zuhauen, dann den abgefaullten  
Welpaumb obbenant obern Mühl-  
gangs sambt den alten 2 Grundl-  
solln herauszulösen vnd die neue  
hineinzumachen, item in besagten  
Gehilz zum Vorrath 2 Welpaumb  
vnd im Grundtsolln abzuschlagen vnd  
zu rauchwerchen lauth Scheins *sub*  
*dato 9. 9bris A<sup>o</sup> 1683* bezahlt fl. 12 48 —  
fl. 45 15 —

[fol. 70r]

Georgen Hueber, Burger vnd Gasst-  
<sup>182</sup>geben alhier, von obuermelten 3  
Welpaumen, ob ieden 3 fl. 30 kr.,  
dann denen 3 Grundtsolln, ab ainer  
2 fl. 30 kr., aus dem Gehilz Hien-  
berg vnd zur Thonaumühl zu führen  
lauth Scheins *sub dato 6. 9bris 1683*  
über Abbruch entricht fl. 16 30 —

<sup>179</sup> „Burger vnd Schlosser alhier“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>180</sup> Randbemerkung am linken Rand: „Abschlagschein / pey“.

<sup>181</sup> Randbemerkung am linken Rand: „Gepeu bey / der Thonaumühl / Mühlwerch“.

<sup>182</sup> Randbemerkung am linken Rand: „Fuhrwerch / zu Thonau- / mühl“.